



Satzungen

über den Bebauungsplan „**Bizäune**“ - **Änderung**
und über die örtlichen Bauvorschriften „**Bizäune**“ - **Änderung**

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, Seite 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08. August 1995 (GB1. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBL.S. 760) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBI. S. 581, 698); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Mai 2003 (GBI. S. 271), der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I. S. 466) und der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I. 1991 S. 58)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen am 08.11.2004 die folgenden Satzungen beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans vom 27.09.2004

§ 2 Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan (§ 9 BauGB) und die örtlichen Bauvorschriften (§ 74 LBO) bestehen aus dem Lageplan mit zeichnerischen und textlichem Teil vom 27.09.2004

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Schemmerhofen, den 08.11.2004

Engler
Bürgermeister

